
Bulmash Family Holocaust Collection

Special Collections

February 2016

Early Postcard Sent from Buchenwald Concentration Camp

The Bulmash Family Holocaust Collection consists of images, documents, and artifacts related to the Holocaust. The collection contains materials that depict a number of topics that may be difficult for viewers to engage with, including: antisemitic descriptions, caricatures, and representation of Jewish people; Nazi imagery and ideology; descriptions and images of German ghettos; graphic images of the violence of the Holocaust; and the creation of the State of Israel. For more information, see our policy page.

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Early Postcard Sent from Buchenwald Concentration Camp" (2016). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2014.1.314.

<https://digital.kenyon.edu/bulmash/572>

Konzentrationslager Weimar-Buchenwald

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder 2 Postkarten empfangen und auch absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar und mit Tinte geschrieben sein. Unleserliche und schlecht lesbare Briefe können nicht zensiert werden und werden vernichtet. Briefe dürfen nur 15 Zeilen je Seite und Karten höchstens 10 Zeilen enthalten. Stattdessen ist nur 1 Briefbogen normaler Größe (14×20 cm). In 1 Briefe dürfen nur 5 Briefmarken zu je 1 Reichsmark verwendet werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beaufsichtigung. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden. Pakete jeglichen Inhalts dürfen nicht empfangen werden. Geldsendungen sind zulässig, müssen aber durch Postanweisung erfolgen. Mitteilungen auf den Postanweisungsabschnitten sind verboten. Es kann im Lager alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber von dem Häftling selbst über die Poststelle des Konzentrationslagers bestellt werden. Der Tag der Entlassung kann noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Der Lagerkommandant.

Meine genaue Anschrift:

Schuhhäftling:

Josef Kachel

Nr. 15

Bloc 44

Konzentrationslager
Weimar-Buchenwald

Gendung ohne Nummer
und Block nicht zulässig

Vergiß nicht Straße
Postkarte
und Hausnummer
anzugeben.

Frau

Pauline Kachel II.

Beuthen o/Sch.

LJ0920
Poststraße 81 I.

Unübersichtliche und schlecht lesbare Briefe können
nicht censiert werden und werden vernichtet.

Meine Liebe Geliebte! Deinen und Ihrer's Brief sowie die Zeichnungs-karte
habe ich dankend erhalten. Aus Anlass des Jahreswechsels übersehende ich Dir
und allen unsrigen Angehörigen meine besten Wünsche. Möge Euch Gott in
diesem Jahre von den Stärken des Lebens verschonen, Euch bei Gesundheit er-
halten und Euch das Leben durch Erfüllung der innigsten Wünsche wieder
glücklich gestalten. Meine besonderen Wünsche und Grüne gelten Paul
und August, die ihre Pflicht an der Front erfüllen.

Ich grüne Dich herzlichst und küssse Dich und Andrejek - Dein Josef.